

Das Neueste vom Postamt Christkindl zur Saison 2007/2008

Wie bereits im letzten Jahr wurde das Postamt Christkindl am 23.11.2007 eine gute Woche vor dem 1. Advent eröffnet.

Bei der feierlichen und fröhlichen Eröffnungsfeier waren der Bischof Dr. Maximilian Aichern von der Diözese Linz, der Landrat von Oberösterreich Viktor Sigl und Dr. Erich Haas, Leiter der Philatelie Österreichische Post AG zugegen.



Bei der gut besuchten Veranstaltung wurde die 55 Cent Weihnachtsmarke, entworfen von Adolf Tuma, vorgestellt und freigegeben. Dem gesamten Postlerteam wurde ein gutes Gelingen für die neue 58. Betriebsperiode gewünscht. In diesem Jahr stand nur die Markenkünstlerin Maria Schulz nach der Zeremonie für Autogramme zur Verfügung, die die diesjährigen personalisierten Marken des Postamtes Christkindl entworfen hat.



Musikalisch wurde die Feier wieder vom Schulchor der Gemeinde Christkindl und dem Bläserchor der Post begleitet.



Eine Woche später am 30.11.2007 wurde etwas ganz Neues in Christkindl vom Postamt inszeniert. Ab 17 Uhr begann der „Adventzauber in Christkindl“. Das Postamt hatte erstmals bis 22 Uhr geöffnet und stempelte alle zwischen 17 und 22 Uhr eingelieferten Belege mit einem

grünen Cachet-Stempel mit der Christkindl-Figur aus dem Altarbild der Wallfahrtskirche. Der Andrang war erstaunlich groß während dieser Abendstunden.



Dies lag aber vor allem daran, dass auch die Pfarre, die Schule und der Christkindlwirt für diesen Abend ein besonderes Programm vorgesehen hatten.

So wurden die Besucher von dem Bläserensemble des Musikvereins, vom Chor Cantemus und Jugendchor Christkindl sowohl vor der Kirche, in der Kirche, aber auch im Postamt und im Gasthaus unterhalten. Von einem Märchenerzähler wurden bei Kerzenschein und Weihrauch in der Brunnenhalle des Pfarrhofes

mystische Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit und zu den Bräuchen von den „Rauhnächten“ lebhaft vorgetragen.

Es konnten die Christkindl-Krippen besichtigt werden und auch der Christkindl-Laden hatte geöffnet. Dort wurden das neue „Christkindl-Kochbuch Teil 3“ vorgestellt und Kostproben daraus angeboten.

Leider waren die Punschstände draußen im Pfarrhof und beim Christkindlwirt nicht zum Anziehungspunkt geworden, da es pünktlich um 17 Uhr heftig anfangen zu regnen. Doch im Laufe des Abends ließ der Regen soweit nach, dass jeder bequem von einem zum anderen Veranstaltungsort gelangen konnte.

Nicht vergessen möchte ich das Angebot der Kirche mit mehreren kirchlichen Führungen und geistlichen Lesungen. Dabei wurde die Geschichte der 300 Jahre alten Wallfahrtskirche vom Bau bis in die heutige Zeit sehr anschaulich vorgetragen und mit Zitaten aus der jeweiligen Zeit lebendig dargestellt.

Selbstverständlich fand am Abend auch ein sehr gut besuchter Gottesdienst statt. Der Rosenkranz wurde gebetet und zuletzt das Abendlob gesprochen.

Die anwesenden Motivgruppenangehörigen Bernd Prokop, Ingrid u. Ulrich Rüter, Sonja u. Anton Bubla sowie Margrit u. Manfred Wullenweber genossen diesen wunderbaren Abend in gemeinsamer Runde. Weiter trafen wir die SFe Familie Baumann aus Kronstorf und Günter Muckenhuber aus Enns am Abend im Postamt.

Die Stimmung bei den Postlern u. Postlerinnen war ausgezeichnet, auch wenn diese den teilweise großen Andrang bis in die späten Abendstunden zu bewältigen hatten. Fast jeder Wunsch ihrer Kunden wurde erfüllt und jede Frage geduldig beantwortet.

Eine weitere Neuerung gab es am Abend im Postamt zu bewundern. Das von der Stadt Steyr neu erkorene „Steyrer Christkindl“ stattete dem Postamt einen Besuch ab. Die blonde Schönheit im prächtigen Gewand war ein viel begehrtes Fotoobjekt.



Alle, die diesen Adventzauber in Christkindl miterlebt haben, wünschen sich bestimmt eine Wiederholung dieser gelungenen Veranstaltung.

Am folgenden Samstag, dem 01.12.2007 startete zum 18. Mal die Kutschenpost in Garsten mit einer zweispännigen Kutsche aus Großraming. In diesem Jahr wurde der Postamtsleiterin aus Christkindl, Martina Prinz, die Ehre zuteil, nehmen dem Kutscher Platz zu nehmen.

Mit Trompetenklängen erreichte die Kutsche nach einer halbstündigen Fahrt Christkindl und wurde dort von vielen Besuchern in Empfang genommen. Zwei Postlerinnen erhielten die schweren Postsäcke, nachdem sie die Kutschenbesatzung mit einem wärmenden Glühwein versorgt hatten.



Der Erlös der vom Klub der Briefmarkensammler Steyr (KBMS) veranstalteten Kutschenpost kommt der Aktion „Ein Herz für Kinder“ zugute, die wiederum behinderte und bedürftige Kinder in Steyr unterstützt.

Wir haben anschließend am Abend mit den bereits eingetroffenen Ballonfahrern noch einen wunderbaren Stadtrundgang durch Steyr mit der Nachtwächterin Brigitte Mayr unternommen.



So konnten wir die Stadt Steyr aus einer ganz anderen Perspektive und in einem völlig neuen Licht kennen lernen. Dem Stadtrundgang schloss sich ein gemütlicher Abend im Hotel Minichmayr mit der gesamten Ballonfahrermannschaft an.

Am frühen Sonntagmorgen, dem 1. Advent (02.12.2007) trafen wir uns alle auf der Christkindlwiese beim Ballonaufbau wieder. Der fand zunächst bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen statt. Viele fleißige Hände und eine von der „Fa. Linde“ gesponserte Ladung Wasserstoff waren nötig, damit der Ballon D-ERGEE VI in voller Schönheit für den Nikolaus bereit stand.



Nachdem der Nikolaus, in Gestalt von Walter Benedikter, mit dem Postbus aus Steyr angereist war und die vielen Kinder begrüßt hatte, startete der Weihnachtsballon wegen der inzwischen aufgezogenen Wolken und schwer berechenbaren Winde sogar noch vor der angekündigten Abfahrtszeit schon um 11 Uhr. Dieses Jahr durfte unser SF Bernd Prokop vom KBMS den Nikolaus und den Piloten des Gasballons Ralf Dreyer auf seiner Fahrt ins das 7,5 km entfernte Stadtgut-Steyr bei Dietach begleiten.

Befördert mit dem Freiballon		
D-ERGEE VI		
am:	02.12.2007	
Startort:	Christkindl	Startzeit: 11.00 Uhr
Max. Höhe:	650 m	Distanz: 7,5 km
Landeort:	Stadtgut-Steyr	Landezeit: 11.50 Uhr
Pilot:	Ralf Dreyer	

Nach der gelungenen Landung und dem mühseligen Zusammenlegen des Ballons wurde Bernd Prokop getauft und zum „Grafen Bernd, der Briefmarkenschlecker vom Nikolausstart zu Christkindl“ ernannt.

Er wurde noch am Abend im Kreise der Motivgruppenangehörigen und der Postamtschefin Martina Prinz mit Ihrem „Prinzgemahl“ Ronnie im Gasthaus „Natur-Gourmet Gorfer“ in Garsten bei einem gemütlichen Abendessen am Kamin in der Bauernstube des Lokals standesgemäß geehrt.

Ulrich und Ingrid Rüther bedankten sich an diesem Abend schon bei allen anwesenden Beteiligten, die zum Gelingen der 47. Weihnachtsballonpost beigetragen haben, auch wenn noch am folgenden Montag die „Schwerstarbeit“ bevorstand, denn die ca. 10.000 Ballonpostbelege mussten noch mit dem grünen Ankunftsstempel versehen werden, der alle Daten der Ballonfahrt enthält:

Startort: Christkindl, Startzeit: 11.00 Uhr, max. Höhe 650 m, Distanz: 7,5 km, Landeort: Stadtgut-Steyr, Landezeit: 11.50 Uhr, Pilot: Ralf Dreyer.

Text: Margrit Wullenweber
Fotos: Sonja + Anton Bubla